

# Fragensammlung zur Ansicht

Mit der Fragensammlung können Sie im Vorfeld zur Antragstellung einen Überblick über die Schritte bekommen und erfahren welche Fragen in unserem [Antragsportal](#) abgefragt werden.

Die Fragensammlung dient lediglich als Vorschau, um den Antragsentwurf zu erleichtern.

**Hinweis:** Anträge werden ausschließlich über unser [Antragsportal](#) angenommen. Anträge per Post oder E-Mail werden nicht angenommen.

## 1. KONTAKTDATEN (PROJEKTVERANTWORTLICHE\*R)

<b>Anrede</b>			
<b>Name</b>		<b>Vorname</b>	
<b>Telefon</b>		<b>E-Mail</b>	

## 2. GRUNDDATEN DES PROJEKTS

<b>Titel des Projekts</b> (max. 70 Zeichen)	
<b>Ort(e), an dem das Projekt stattfinden soll</b>	
<b>Projektbeginn (Datum)</b>	
<b>Projektende (Datum)</b> Hinweis: Maximale Projektlaufzeit: 12 Monate.	
<b>Kurzbeschreibung des Projekts (max. 800 Zeichen – auch für die Website)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bitte beschreiben Sie hier kurz, was das Ziel des Projekts ist und wie Sie das Ziel erreichen möchten (z.B. Veranstaltungen, Workshops, Kampagnen, Studien oder Publikationen)</li> </ul>	

### 3. ANTRAGSTELLENDEN ORGANISATION AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

<b>Name der antragstellenden Organisation</b>	
<b>Straße + Hausnummer der Organisation</b>	
<b>PLZ und Ort</b>	
<b>E-Mail der Organisation</b>	
<b>Telefon der Organisation</b>	

**In den letzten 3 Jahren über SEZ geförderte Projekte (Nr.)**

- Wurden bisher Projekte von Ihnen über die SEZ gefördert? (Wenn ja, geben Sie bitte die Projektnummer/n an)

**Derzeit laufende Projekte bei der SEZ**

- Haben Sie ein derzeit laufendes Projekt bei der SEZ? (Falls ja, geben Sie bitte die Projektnummer und die Abgabefrist des Verwendungsnachweises an).

**a) Kurzdarstellung der antragstellenden Organisation aus Baden-Württemberg (max. 3.000 Zeichen)**

- Welche Rechtsform hat Ihre Organisation? (z.B. e.V., gGmbH, gUG, gAG, Stiftung)
- Haben Sie schon einmal einen Antrag bei einer anderen Förderinstitution gestellt?
- Wie viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen hat Ihre Organisation?
- Nähere Informationen zu den finanziellen Kapazitäten des Vereins: Wie viel „Umsatz“ machen Sie üblicherweise und womit?

**b) Aufgabenbeschreibung und Qualifikation der Projektverantwortlichen**

- Welche Aufgaben übernimmt die verantwortliche Person in dem Projekt?
- Welche Erfahrungen und Kenntnisse hat die verantwortliche Person?

(max. 1.500 Zeichen)

**a) Problemanalyse: Welches Problem möchte das Projekt lösen und warum ist es wichtig, dieses Projekt umzusetzen. Beschreibung des Ist-Zustands und der konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen, welche das Projekt angehen soll (max. 3.000 Zeichen)**

- Wie ist die derzeitige Situation und welche Veränderungen soll das Projekt mittel- oder langfristig auslösen?
- Warum braucht es die Veränderung, die durch das Projekt entsteht und welche Herausforderungen sind damit verbunden?

#### 4. PROJEKTbeschreibung

**b) Detaillierte Beschreibung der Zielgruppe/-n, die durch das Projekt erreicht werden sollen (mit Quantifizierung) (max. 3.000 Zeichen)**

- Wer sind die Personen, die das Projekt erreichen soll (z.B. Alter, Stadt, Beruf)?
- Wie viele Menschen möchten Sie direkt und/oder indirekt erreichen?
- Wie sind diese Zielgruppen von der in der Problemanalyse beschriebenen Situation bzw. Herausforderungen betroffen? In welchem Bezug stehen sie zur Zielgruppe? Warum sollen genau diese Zielgruppe/-n angesprochen werden?
- Wie wollen Sie die Zielgruppen erreichen? Welche Form der Kontaktaufnahme ist geplant? Bestehen bereits Kontakte zu Zielgruppen?
- Wie kann die Zielgruppe die Ergebnisse und das Wissen aus dem Projekt weiter teilen (besonderes, multiplikatorisches Potential)?

**c) Ziele des Projekts (Soll-Zustand)**

- Was ist das Ziel des Projekts in Bezug auf die Zielgruppe?
- Was soll durch das Projekt konkret verändert werden (Verhalten, Wissen, Zugang, Perspektiven)?

**d) Beschreibung der vorgesehenen Projektmaßnahmen, Tätigkeiten und Instrumente zur Erreichung der oben genannten Projektziele (vom Ist- zum Soll-Zustand) (max. 3.000 Zeichen)**

- Bitte beschreiben Sie detailliert wann und was genau Sie im Projekt machen möchten, um die Ziele zu erreichen (quartalsweiser Meilensteinplan mit Zielen).
- Welche Techniken, Maßnahmen, Methoden und Instrumente planen Sie einzusetzen?
- Wie stellen Sie sicher, dass die Zielgruppe die bereitgestellten Leistungen und Aktivitäten auch tatsächlich nutzt?

**e) Videovorstellung Ihres Projekts**

Bitte laden Sie ein maximal zweiminütiges Video zur Vorstellung Ihres Projekts hoch. Das Video ermöglicht Ihnen weitere Informationen zum Projekt, die über die Fragen im Antrag hinausgehen mit einer persönlichen Note zu platzieren und in Ihren eigenen Worten zu zeigen, wieso das Projekt gefördert werden sollte.

## 5. PROJEKTDURCHFÜHRUNG

### a) Wirkungsbeobachtung/-messung (max. 3.000 Zeichen)

- Woran erkennen Sie, ob bzw. inwiefern Sie Ihre Ziele erreicht haben? Wie messen Sie Ihre definierten Ziele?
- Bitte geben Sie pro Ziel mindestens einen Indikator für die Messung an (z.B. Anzahl der erreichten Personen).

### b) Beschreibung der Partner\*innen, mit denen das Projekt durchgeführt wird (max. 1.500 Zeichen)

- Mit welchen Personen oder Organisationen arbeiten Sie in diesem Projekt zusammen. Beschreiben Sie die Organisationen kurz.

Nur auszufüllen, wenn das Projekt in Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation durchgeführt wird.

**c) Beurteilung der Breitenwirksamkeit sowie der nachhaltigen und längerfristigen Wirkung des Projekts (max. 3.000 Zeichen)**

- Inwiefern wirkt das Projekt über das Projektende hinaus?
- Gibt es Ergebnisse, die auch nach Projektabschluss längerfristig aufrechterhalten werden können (z.B. Materialien, Angebot von Multiplikator\*innen)?
- Wo/wie stellen Sie diese zur Verfügung?
- Wie wird die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt in Baden-Württemberg gestaltet?

**6. ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDGs)**

**a) Welchen Zielen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ([www.bmz.de/17ziele](http://www.bmz.de/17ziele)) ist Ihr Projekt zuzuordnen? (Maximal 3 Ziele auswählen. Rechtsklick → „Aktivieren“)**

<input type="checkbox"/> 1. Armut beenden.	<input type="checkbox"/> 2. Ernährung sichern.
<input type="checkbox"/> 3. Gesundes Leben für alle.	<input type="checkbox"/> 4. Bildung für alle.
<input type="checkbox"/> 5. Gleichstellung der Geschlechter.	<input type="checkbox"/> 6. Wasser & Sanitärversorgung für alle.
<input type="checkbox"/> 7. Nachhaltige & moderne Energie für alle.	<input type="checkbox"/> 8. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum & menschenwürdige Arbeit für alle.
<input type="checkbox"/> 9. Widerstandsfähige Infrastruktur & nachhaltige Industrialisierung.	<input type="checkbox"/> 10. Ungleichheit verringern.
<input type="checkbox"/> 11. Nachhaltige Städte & Siedlungen.	<input type="checkbox"/> 12. Nachhaltige Konsum- & Produktionsweisen.
<input type="checkbox"/> 13. Bekämpfung des Klimawandels & seiner Auswirkungen.	<input type="checkbox"/> 14. Ozeane erhalten.
<input type="checkbox"/> 15. Landökosysteme schützen.	<input type="checkbox"/> 16. Frieden, Gerechtigkeit & starke Institutionen.
<input type="checkbox"/> 17. Umsetzungsmittel und globale Partnerschaft stärken.	

Bitte nennen Sie in wenigen Worten, inwiefern Sie diese benannten Ziele bearbeiten:

**b) Querschnittsfragen** (max. 3.000 Zeichen)

- Wie ist die Aufteilung der Geschlechter in der Projektdurchführung und an der Bildungs- und Informationsarbeit (Teilnehmende, Leitung, Referierende, etc.)?
- Werden Menschen in Baden-Württemberg mit (post)-migrantisch-diasporischer Perspektive oder Expertise, oder internationale Expert\*innen als Akteur\*innen in das Vorhaben einbezogen?
- Inwieweit werden Aspekte der klimatischen bzw. ökologischen Nachhaltigkeit (Umweltverträglichkeit/ CO2-Neutralität) in das Projekt einbezogen?
- Wie trägt Ihr Projekt zum Klimaschutz bei?

**b) Kinderschutz** (max. 3.000 Zeichen)

- Werden im Rahmen des Projekts Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in die Projektaktivitäten eingebunden oder als Teil der Zielgruppe verstanden? Falls ja,
  - Es liegt ein Kinderschutzkonzept Ihrer Organisation vor (bitte hochladen)
  - Es liegt kein Kinderschutzkonzept Ihrer Organisation vor
  - Ihre Organisation plant ein Kinderschutzkonzept zu erstellen/ versichert den Schutz von Kindern im Rahmen des Projekts.



## Erklärungen:

Erklärungen	
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass für dieses Projekt, ausgenommen der angegebenen Drittmittel, bei keiner anderen Stelle des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts eine Zuwendung beantragt oder bewilligt wurde (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die SEZ die Daten der antragstellenden Institution gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) speichern, veröffentlichen und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die beantragte Förderung des Projekts notwendig oder sinnvoll ist. Alle weiteren Datenschutzinformationen finden Sie unter: <a href="https://sez.de/Datenschutz">https://sez.de/Datenschutz</a> (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und dass ich vertretungsberechtigt für die antragstellende Organisation bin (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass die antragstellende Organisation die in den Richtlinien zur Förderung von entwicklungspolitischen Inlandsprojekten durch Mittel des Landes Baden-Württemberg 2024 enthaltenen Anforderungen anerkennt (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass die antragstellende Organisation nicht gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung tätig ist oder dem Gedanken der Völkerverständigung zuwiderhandelt (notwendig).

Erklärungen zur Vorsteuerabzugsberechtigung	
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation vorsteuerabzugsberechtigt ist.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation NICHT vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Freistellungsbescheid/ Gemeinnützigkeit Ist Ihre Organisation eine öffentliche Einrichtung oder eine Kirchengemeinde?	
<input type="checkbox"/>	Ja, die antragstellende Organisation ist eine öffentliche Einrichtung oder eine Kirchengemeinde.

<input type="checkbox"/>	Nein. Die antragstellende Organisation ist eine gemeinnützige Organisation. Die Gemeinnützigkeit weisen wir im Folgenden mit unserem gültigen Freistellungs-/Feststellungsbescheid nach:
--------------------------	--

Dokumente für den Upload	
<input type="checkbox"/>	Upload Freistellungsbescheid
<input type="checkbox"/>	Upload Satzung